

HAMBURGER
**KAM
MIER**
SPIELE



GLÜCKLICH IN 90 MINUTEN

VON JAN-CHRISTOF SCHEIBE

Hier spielt Glück eine Rolle

Jetzt ab
1,70 €
spielen!

MIT DER KOSTENLOSEN LOTTO-IDENT-CARD KOMMEN SIE SICHER AUF DEN SPIELPLATZ

LOTTO 6 aus 49 NORMAL

Teilnahmebedingungen siehe Rückseite.

LOSNUMMER **4 157412** Superzahl **6**

Weitere Gewinnmöglichkeiten:

SUPER 6 ☒ Ja ☐ Nein

Spiel 77 ☒ Ja ☐ Nein

GlücksSpirale Nur Samstag ☒ Ja ☐ Nein

DIESEN SERVICE KÖNNEN SIE NUTZEN:

☒ Team-Tipp Für 2-12 Quittungen (Nicht für die GlücksSpirale) ☐ Voraus-Tipp Jetzt tippen, später spielen

TEILNAHME ☒ Mittwoch und Samstag ☐ Nur Mittwoch ☐ Nur Samstag

LAUFZEIT IN WOCHEN ☒ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24 ☐ 25 ☐ 26 ☐ 27 ☐ 28 ☐ 29 ☐ 30 ☐ 31 ☐ 32 ☐ 33 ☐ 34 ☐ 35 ☐ 36 ☐ 37 ☐ 38 ☐ 39 ☐ 40 ☐ 41 ☐ 42 ☐ 43 ☐ 44 ☐ 45 ☐ 46 ☐ 47 ☐ 48 ☐ 49

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

GLÜCKLICH IN 90 MINUTEN

URAUFFÜHRUNG

KREATIVTEAM

Autor, Komponist und musikalischer Leiter

Jan-Christof Scheibe

Regie

Georg Münzel

Produzent

Thomas Birkhahn

Bühne & Kostüme

Johannes Fischer

Carl-Christian Blau

Mario Ramos

David Lautenschläger

Tim Grobe

Laura (Tochter),

Lara (Geliebte)

Madeleine Lauw

Hakim, Sleezy,

Frau Meckenstedt, Maus

Lisa Ursula Tschanz

Gitarre

Johannes Wennrich

Ersatz: Henrik Wehnert

Percussion

Yogi Jokusch

Ersatz: Dominik Wagner

Choreografie

Fides Groot Landeweer

Regieassistent

Alexandra Widder

Kostümassistent

Ricarda Lutz

Regiehospitant

Lena Ijkema

Ausstattungshospitant

Maxine Laura Frei

Produktionsleitung

Sandra Eßmann

Technischer Leiter

Steffen Rottenkolber

Bühnenmeister

Martin Piemeyer

Beleuchtungsmeister

Ralf Strobel

Ton

Jan Mark Behrens

Requisite

Lilli Lesemann

Maske

Biljana Ristić-Hippler

Premiere am 24. September 2019 in den Hamburger Kammerspielen

Aufführungsrechte: Institut für persönliche Bildung GmbH

Aufführungsdauer: ca. 90 Minuten, eine Pause

Produktion: Institut für persönliche Bildung GmbH in Kooperation
mit den Hamburger Kammerspielen

„Wie kam es dazu, dass *Glücklich in 90 Minuten* am 24.09.2019 in den Hamburger Kamerspielen zur Weltaufführung gebracht wird?“

Mein Motto, „Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es“ treibt mich an.

Seit mittlerweile 30 Jahren begeistert mich das Musical *Linie 1* von Volker Ludwig aus Berlin. Eben solange beschäftigt mich die Auseinandersetzung mit dem Thema persönliche Bildung.

Vor ungefähr acht Jahren bekamen junge Menschen im Rahmen eines Workshops von mir die Aufgabe, in einem Mind Map festzuhalten wie sie sich ein gelingendes Leben und welche Ziele sie sich denn so vorstellen könnten. Ich selber, meinem Motto treu bleibend, „Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es“, war auch dabei. Bei meiner anschließenden Präsentation gab es die Vision, neben einem neuen Buch, auch mal ein Musical zum Thema persönliche Bildung auf die Bühne zu bringen. Plötzlich erschrak ich. Ich. Ein Musical. Nein. Das geht ja gar nicht. Bücher schreiben. Ok. Aber ein Stück? Musik komponieren? Nein. Keinesfalls. Ich doch nicht.

Jetzt war es in der Welt. Es war ausgesprochen. Ein Musical zum Thema „persönliche Bildung“. Johanna Schmidt von der Diakonie Hamburg, heute Schauspielerin, ist Zeugin.

Vier Jahre später ruft mich Johanna an. „Thomas, wir (damit meinte sie noch sechs weitere SchauspielerInnen) benötigen ein Coaching von dir.

Selbstverständlich kam auch unser gemeinsames „Visionieren“ und das Ergebnis zur Sprache. Begeistert durch meine Erzählung über meine Vision trafen wir uns zwei Wochen später bei mir im Büro. Christian Concillio saß plötzlich mit am Tisch. Wo ich denn meine Idee umsetzen wolle, fragte er mich: auf den großen Bühnen oder in der Freien Szene. Meine Antwort. Bundesliga. Ganz klar. Auf den Bühnen, die etwas zu sagen haben.

Dann musste ein Exposé her. Ich verfasste es und stimmte mich mit Christan ab. Dann starteten wir mit der Umsetzung. Die Idee fesselte mich, das Thema auf den Marktplätzen von Hamburg anzusiedeln. Aufgrund dieser Überlegungen sprachen wir die für uns in Frage kommenden Autoren und Komponisten an.

Beginnend bei den Autoren Volker Ludwig, *Linie 1*, über Klaus Wüsthoff, Komponist zahlreicher Musicals und der klassischen *heute*-Erkennungsmelodie, sprachen wir mit Franz Wittenbrink, Erik Gedeon und weiteren Komponisten und Autoren. Plötzlich zauberte Christian, Jan-Christof Scheibe aus dem Hut.

Jan-Christof hat meine Vision sehr schnell verstanden und mit seinem Fachwissen ein tolles Ergebnis geschaffen. Unsere Gespräche waren sehr konstruktiv und von hoher Flexibilität sowie gegenseitig wertschätzender und anerkennender Kompetenz gekennzeichnet.

Jan-Christof kehrte die Grundidee der Marktplätze um und ließ die Protagonisten zum Hauptdarsteller kommen. Genial!

Was ist Glück für uns?

„Glück ist etwas sehr Besonderes und Persönliches. Jeder Mensch identifiziert sein Glück anders. Mir war es wichtig, mit dem Stück nicht nur zu unterhalten, sondern einen wichtigen, gesellschaftlichen Aspekt auf die Bühne zu bringen, ohne dabei den Zeigefinger zu erheben. Vielleicht geht es auch eher um die Suche nach dem Sinn und einer Orientierung im Leben. Gerade in Zeiten der Digitalisierung und Globalisierung, einer sich sehr schnell verändernden und immer komplexer werdenden Gesellschaft benötigen wir Orientierung, vor allem von innen.



Thomas Birkhahn,
Produzent von *Glücklich in 90 Minuten*

Ist das Lebensmotto „höher, schneller, weiter“ für uns ein erstrebenswertes Ziel? Was treibt uns im Leben wirklich an? Erfolg im Beruf, Sexualität, Geld oder Freiheit? Wir haben in der Menschheitsgeschichte noch nie soviel Freiheit gehabt wie jetzt. Wir müssten doch glücklich und zufrieden sein?

Welche Werte sind die Orientierungen für meinen „Navigator im Leben“? Einige Anregungen gibt es in dem Hörbuch, gelesen von Katja Danowski und Samuel Weiss, aus dem demnächst erscheinenden Buch: *Glück. Macht. Sinn. Eine Anstiftung zum Weiterdenken.*

Ich wünsche den Zuschauern eine inspirierende Vorstellung und viel Freude auf der Suche nach dem Glück und dem Sinn im Leben!

MACH JEDEN TAG ZU DEINEM
GLÜCKSTAG

OHNE KERNE
UND OHNE
STÜCKCHEN



GLÜCK HAT, WER GLÜCK HAT.

PRIVATMARMELADERIE
→ FRIEDRICH GÖBBER ←



AUTOR, KOMPONIST &

MUSIKALISCHE LEITUNG

Jan-Christof Scheibe, als Komponist und Arrangeur schon für das Thalia Theater, die Hamburger Kammerspiele und das Deutsche Schauspielhaus tätig, unter anderem mit Dominique Horwitz bei der Rockversion von *Best of Dreigroschenoper*. Spielt aktuell fünf eigene Programme in Hamburg, u.a. *Play Boy*, Deutschlands einzige „Live-Musik-Show auf Zuruf“. Bei *Goethes sämtliche Werke...leicht gekürzt* komprimiert er gemeinsam mit Kristian Bader und Michael Ehnert den „größten deutschen Dichter“ auf zwei Stunden.

Als Gründer und Leiter des *Heaven Can Wait Chor* rockte er mit seinen Oldies alleine im St. Pauli Theater und auf Kampnagel 75 umjubelte Vorstellungen.

Das neue Programm *Still Alive* läuft ab dem 1. Oktober 2019 im St. Pauli Theater. Jüngst erschien sein Buch *OGODDOGOTT* beim renommierten Gütersloher Verlagshaus.

Ein Coach hält einen Vortrag über das Thema „Glück“. Auf einmal werden diese Erörterungen aber vehement gestört: Einer seiner Zuhörer telefoniert laut mit einem Geschäftspartner über einen unmittelbar bevorstehenden, fetten Deal.

Im Laufe der folgenden Szenen bekommen wir einen Einblick in das berufliche und private Leben des Investmentbankers Carl-Christian Blau, zwischendurch immer wieder unterbrochen und kommentiert vom Coach, der dessen Geschichte kurzerhand als Vorlage und Fallbeispiel für seine Erörterungen benutzt. Es entwickelt sich eine rasante Revue, in einem einzigartigen Wechsel zwischen Vortrag, Spielszenen und Musik. Ein pointierter Abend über Sinn und Unsinn unseres täglichen Lebens, aufgehängt an einer sehr speziellen Geschichte.

Denn unser Protagonist, gehobener Manager in einer Venture Capital Firma, hat im weiteren Verlauf der Handlung plötzlich mit einem massiven Problem zu kämpfen: Eigentlich muss er sofort nach Peking fliegen, um dort den telefonisch schon avisierten Mega-Deal einzutüten – das Taxi zum Flughafen bereits bestellt – aber auf einmal gelingt es ihm aufgrund einer spontan auftretenden Angststörung nicht, durch die Tür zu treten. Er ist in seinem Büro gefangen!

Augenscheinlich hatte Blau in seinem früheren Leben viele kleinere Warnzeichen ignoriert – erste Anzeichen von Burn-out, seine Scheidung, sein problematisches Verhältnis zu seiner volljährigen Tochter, nichts von alledem hatte ihn bisher zu einem Umdenken bewegen können, so dass es jetzt zum *very worst case* eines Jetsetters kommen musste – einer Agoraphobie, der Angst, das Haus zu verlassen.

Aber diese Störung erweist sich alsbald schon als Glücksfall: Denn unser Protagonist lernt das wahre Leben kennen. Seine kreative Energie, die ihn zu einem derart erfolgreichen Ge-

schäftsmann hat werden lassen, hilft ihm nun, mit dieser neuen, ungewohnten Situation ebenfalls kreativ umzugehen. Wenn er den Raum nicht verlassen kann, um in die Welt hinauszugehen, dann holt er sich die Welt eben in sein Büro! Und auch das tägliche Leben in diesen vier Wänden will neu organisiert sein. Der ehemals antiseptisch aufgeräumte, durchgestylte und funktionale Büroraum als Verkehrsknotenpunkt für Businessideen und Gewinnoptimierung wird auf einmal gleichzeitig auch zur Wohnstatt und einem Rummelplatz des Lebens. Zwischen Kleiderstangen, Wäscheleinen, Klappbett, Campingkocher und – toilette beginnt Blau, die Werte seines Daseins neu zu sortieren und seine Schwächen anzugehen. Der abgehobene Topmanager, vorher nur mit neuen Geschäftsideen und Investments in Millionenhöhe beschäftigt, trifft auf einmal auf ganz normale Leute, die er in seinem früheren Leben geflissentlich ignoriert hat, weil sie ihm beruflich nicht nützlich schienen.

Nun diskutiert er mit dem pakistanischen Putzmann über Themen wie Bindungen und Familie, er philosophiert mit dem ganzkörper tätowierten Pizzaboten über den Sinn des Lebens und berät sich mit dem Coach. Auch in sein privates Umfeld kommt Bewegung: Zum ersten Mal gelingt es ihm, mit der Tochter offen über seine offensichtlichen Versäumnisse in der Kindererziehung zu reden. Musste der Coach ihm anfänglich noch Denkanstöße geben, ist Blau jetzt einen Schritt weiter: Er stellt sich selber die richtigen Fragen, anstatt nur vorgefertigte Antworten zu suchen. Das Leben ist bunt!

Ein Stück über das Glück und den Sinn des Lebens, die ein einzigartiges Wechselspiel zwischen Musik und gespielten Szenen zum Klingen bringt.



SCHAUSPIELER

Mario Ramos stand schon in den unterschiedlichsten Rollen auf der Bühne. Er spielte unter anderem den Hitler in *Mein Kampf*, den de Sade in *Marat/Sade* oder den Mephisto in *Faust*. In Hamburg erlebte man ihn als Cliff in *Cabaret*, George Garga in *Dickicht der Städte* sowie den Perschik in *Anatevka*. Außerdem spielte er in Stücken wie *Bluthochzeit*, *Der Lord von Barmbek*, *Happy End*, den Derwisch in *Nathan der Weise*, Ben Silverman in *Sonnyboys* und den Leitenden Ingenieur in *Das Boot*. In Berlin stand er zuletzt unter anderem als Volpone in *Volpone* und als Rudolf Wagner in der Uraufführung von *Mörder und Mörderinnen* auf der Bühne. Aber auch in Stücken wie *Der Stellvertreter*, *Vor Sonnenuntergang* und *Minna von Barnhelm*.

Zudem gehörte er sieben Jahre lang zum Ensemble der Störtebeker Festspiele und erhielt bei den Bad Hersfelder Festspielen im *Sommernachtstraum* als Demetrius und in *Camelot* als Mordred den Hersfeld-Preis.

Musikalisch ist er mit der Band *RAMOS/HOENER & FRIENDS* in Hamburg unterwegs und tritt auch immer wieder im Logensaal der Hamburger Kammerspiele auf.



SCHAUSPIELERIN

Madeleine Lauw absolvierte eine Dreispartenausbildung an der Joop van den Ende Academy in Hamburg. Engagements führten sie sowohl zu Musical-Großproduktionen (*Sister Act*, Stuttgart, *Mamma Mia!*, Wien) an Staats-, Stadt- und Privattheater (*Hair*, Braunschweig, *Jesus Christ Superstar*, München, *Drachenreiter*, Lübeck, *Love Story*, Aachen, *Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs*, Hamburg) als auch in die Freie Szene (*Gelb&Rosa*, Hamburg). Sie studiert außerdem Deutsche Sprache, Literatur und Politikwissenschaften an der Universität Hamburg.



SCHAUSPIELER

Tim Grobe, absolvierte sein Schauspielstudium an der Universität der Künste in Berlin.

Engagements führten ihn an das Schauspielhaus Zürich, das Schauspielhaus Köln, Staatsschauspiel Dresden und das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg.

Gastengagements am Theater am Halleschen Ufer Berlin, Theater an der Wien, Schauspiel Frankfurt, Staatstheater Karlsruhe, Stadttheater Klagenfurt und regelmäßig an den Hamburger Kammerspielen.

Darüberhinaus ist Grobe im Film und Fernsehen tätig und arbeitet als Synchronsprecher. Derzeit ist er an den Hamburger Kammerspielen in den Produktionen *Tour de Farce* (Regie: Axel Schneider), sowie *Männerbeschaffungsmaßnahmen* (Regie: Dietmar Loeffler) zu sehen.

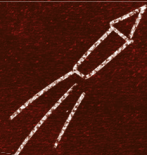


SCHAUSPIELERIN

Lisa Ursula Tschanz ist freie Schauspielerin aus der Schweiz, wohnhaft in Hamburg. 2016 beendete sie ihre Ausbildung an der Schule für Schauspiel mit Auszeichnung. Während des Studiums erhielt sie ein Stipendium für besondere Kreativität. Sie arbeitete mit dem Künstlerkollektiv „Fuoco alla paglia“ und dem Theater NO99 in Estland, mit Tian Gebing und „Paper Tiger Theater Studio“ in Peking und Shanghai und am Thalia Theater.

Zuletzt spielte sie u.a. unter der Regie von Georg Münzel, Christof Küster und Ulrich Meyer-Horsch am Altonaer Theater und am Harburger Theater. Mit der Regisseurin und Figurenbildnerin Cora Sachs arbeitet sie regelmäßig zusammen, unter anderem auch im Bereich Masken- und Puppentheater.

SILVESTE**R**



ZW**I**SCHENDURCH

VAL**E**NTINSTAG



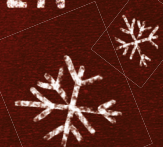
GEBURTSTAG



OST**E**RN

HAL**L**OWEEN

ADVE**E**NT



N**I**KOLAUS



WEIH**N**ACHTEN



REGIE

Georg Münzel studierte zunächst Philosophie und Anglistik an der Universität Hamburg, und dann Schauspiel am „Hamburgischen Schauspielstudio“. 1994 ging er in sein erstes Festengagement ans Theater Dortmund. Danach war er am Theater der Stadt Heilbronn und schließlich vier Jahre am Staatstheater Nürnberg engagiert. Nach einer Elternzeit arbeitet er seit 2000 freischaffend und hatte seitdem Gastengagements u.A. am Thalia Theater, Ernst-Deutsch-Theater, Hamburger Kammerspiele, Altonaer Theater, Theater der Jugend Wien und den Bad Hersfelder Festspielen. Dort erhielt er 2003 den „Großen Hersfeld Preis“ für die Darstellung des Prinz von Homburg.

Seit 2005 führt Georg Münzel auch Regie, 2015 erhielt er für seine Dramatisierung von *Fast Genial* von Benedict Wells am Altonaer Theater den Rolf-Mares-Preis in der Kategorie Herausragende Inszenierung. 2014 gewann er als Autor mit seinem Stück *Hiroshimaplatz* den Publikumspreis bei den Autorentagen STÜCK AUF! am Schauspiel Essen. Zuletzt inszenierte er das Musical *Catch Me If You Can* bei den Burgfestspielen Jagsthausen, *Othello* am Theater Naumburg, die deutschsprachige Erstaufführung von *Alles was sie wollen* von Delaporte / de la Patellière am DT Göttingen und seine eigene Dramatisierung von Sebastian Schippers Film *Absolute Giganten* am Altonaer Theater.

Schokolade allein macht nicht glücklich.
Aber sie kann helfen. Die RIEGELEIN Confiserie
bietet Schokolade für jeden Anlass.



www.riegelein.de



BERATUNG FÜR IHR ERFOLGREICHES IT SERVICE MANAGEMENT

- Hochmotivierte und erstklassig ausgebildete Berater gestalten zusammen mit Ihnen Ihre professionelle, effektive ITSM-Umgebung.
- Unser Ziel ist die Ausrichtung von IT-Service Providern auf die Bedürfnisse Ihrer Kunden unter Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen.
- Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein für Sie individuell auf Ihre Organisation angepasstes Service Management mit maßgeschneiderten Prozessen, die zu Ihrer Organisation passen und nachhaltig gelebt werden.
- Die Mitarbeiter einer Organisation sind ihre Leistungsträger. Eine enge Einbindung und das professionelle Coaching der Mitarbeiter über alle Hierarchien hinweg, sind die entscheidenden Erfolgsmerkmale einer nachhaltigen Beratung und unser zentraler Wirkungskreis.
- ITSM muss einen Mehrwert bringen. Prozesse zu implementieren darf nicht zum Selbstzweck werden, sondern muss immer aktuelle Problemstellungen in der Organisation unserer Kunden lösen. Wir sorgen für messbare Ergebnisse.

OpenAdvice Service Management GmbH | Seligenstädter Grund 1 | D - 63150 Heusenstamm
Tel.: + 49 (0) 6104 / 4083-20 | Fax: + 49 (0) 6104 / 4083-79
www.openadvice.de | education@openadvice.de



BÜHNE & KOSTÜME

Johannes Fischer stammt aus einer Theaterfamilie, - er ist der Enkel von Johannes Heesters, Sohn von Nicole Heesters und Bühnenbildner Pit Fischer. Einen Namen gemacht hat er sich mit Veranstaltungsdesigns für Bühnenshows, öffentlichen Großevents bis hin zu Ausstellungen. Für die Stella AG war er für zahlreiche internationale Musicals tätig, darunter die Disney Produktionen *Der Glöckner von Notre Dame* und *Die Schöne und das Biest*, sowie *Tanz der Vampire* und Andrew Lloyd Webber Musicals wie *Starlight Express*, *Phantom der Oper* und *Cats*. In den letzten Jahren hat sich Johannes Fischer zunehmend als Bühnenbildner etabliert. 2015 hat er die Bühnenbilder zu den Musicals *La Cage aux folles* im Zeltpalast Merzig und *Scrooge* in MQ Wien gestaltet.

2017 folgte die Freilichturaufführung zu *Catch Me If You Can* auf den Burgfestspielen Jagsthausen und als Tourversion. Im Komödienbereich gestaltete er unter anderem 2016 die deutschsprachige Erstaufführung von Ken Ludwigs *Das Geheimnis der drei Tenöre* im Contra-Kreis Theater Bonn, das Szenenbild der deutschen Kinokomödie *Desaster* von Justus von Dohnányi oder 2018 *Ketten der Liebe* von Tom Gerhardt.

Songs aus dem Stück

GLÜCKLICH IN 90 MINUTEN

Eine musikalische Revue

von Jan-Christof Scheibe

DOPPEL - CD
Musik &
Hörbuch

Erhältlich im Foyer der
Hamburger Kammerspiele
und ab sofort auch im Handel

GLÜCK. MACHT. SINN.

Ein Anstiftung zum Weiterdenken

Impulse aus dem Buch von Thomas Birkhahn



CHOREOGRAFIE

Fides Groot Landeweer die gebürtige Freiburgerin, absolvierte ihre Musicals Ausbildung an der Stage School in Hamburg und schloss diese 2015 erfolgreich ab. Danach folgten Engagement in *Zorro - das Musical* (Burgfestspiele Jagsthausen) wo sie unter anderem auch als Kampf-Double auf der Bühne zu sehen war, *Der Kleine Prinz* (Tournee), *Die Schöne und das Biest* (Tournee) und zuletzt als Rizzo in *Grease* (Luisenburg Festspiele). Bei *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel* (Metropol Theater Bremen), *Catch Me If You Can* (Altonaer Theater Hamburg) und *Madagascar* (Luisenburg Festspiele) übernahm sie zudem auch die Position des Dance Captains. Choreografisch betreute sie die Stücke *Cabaret* und an den Hamburger Kammer-spielen *Ganzkörpereinsatz*.

Außerdem steht sie als Backgroundtänzerin bei der Tribute Band *Pink Trouble* mit Gigs in Deutschland und Österreich auf der Bühne, sowie bei Musical-Galas und diversen Shows deutschlandweit. Ihre Fertigkeiten und Erfahrungen gibt sie immer wieder bei Schulprojekten oder Workshops als Dozentin weiter.



GITARRIST

Johannes Wennrich studierte an der Musikhochschule Hamburg das Fach Jazzgitarre von 1998-2004 und bewegt sich seit seiner Ausbildung in den Genres Jazz, Pop und Klassik. Entweder an der Gitarre oder als Arrangeur und Komponist arbeitet Johannes Wennrich für Künstler wie Annett Louisan, Anna Depenbusch, Vicky Leandros, Gabriel Maria Schmeide, Reinhold Beckmann und Mariha. 2008 komponierte Johannes Wennrich die Musik des Hörbuches *Poe goes Jazz* (erschieden beim Label "Elbsilber"). Im gleichen Jahr wurde er Stipendiat der Langner-Stiftung und wurde vom Goethe-Institut für ein Konzert im Casa del Jazz nach Rom eingeladen. Immer wieder wurde Johannes Wennrich an Hamburger Theatern, z.B. am Thalia Theater und am Deutschen Schauspielhaus als Musiker engagiert: 2014 komponierte Johannes Wennrich die Musik für das Theaterstück *Betrunkene* von Iwan Wyrpajew unter der Regie von Alexander Simon am Thalia Theater.



PERCUSSIONIST

Yogi Jockusch ist Percussionist. 250 CD Produktionen als Percussionist unter anderem Johannes Strate, Abi Wallenstein, Chris Jones, Truck Stop, Ulrich Tukur, Kieran Halpin, Sara K and many more. Touring credits: Achim Reichel, Kieran Halpin, Vicky Leandros, Carolin Fortenbacher and many more. Musicals: *Principal Percussion*, *Mamma Mia*, *Dirty Dancing*, *Tarzan* (10 Jahre), *Sherlock Holmes*, *Percussionist*, *Lion King*, *Tina*. Bühnenmusik: Schauspielhaus Hamburg, Thalia Theater, Theater Schwerin, Theater Geesthacht (Komposition). Filmmusik für Fatih Akin und Marjns Satrapi. Coach and Workshops for Percussion, Musikwissenschaftliches Institut Hamburg, European Musicworkshops Frankreich.

Thomas Birkhahn

GLÜCK. MACHT. SINN.

**Zusammenhänge zwischen dem Streben
nach Glück und der Entwicklung
unserer Persönlichkeit**

Eine Anstiftung zum Weiterdenken

Workshops zum Thema. Impulse zur Reflexion.
Institut für persönliche Bildung GmbH, www.ifpb.eu

Demnächst im Buchhandel erhältlich
Vorbestellung unter: info@ifpb.eu



VERLAG

WAS IST GLÜCK?

Der Glückssong aus dem Stück

Komposition und Text: Jan-Christof Scheibe

“Geld”, “Gesundheit”, “Erfolg”, “Schönheit”

“Jet Set”, Es mal richtig krachen lassen
Und das “Geld” einfach nur verpassen
“Schönheit” Designerjacken tragen
Und’n eigenen Fanclub haben

“Geld”, eine Rolexuhr
“Freiheit”, ne Harley-Davidson Tour
“Gesundheit”, Einmal im Jahr zur Kur
“Erfolg”, der Nobelpreis für Literatur

Oder Auto, Hund und Eigenheim, arbeitsam und
fleißig sein, alles auf die hohe Kante legen
Und dann irgendwann später mal so richtig leben
Manche Menschen rackern und sparn
Und dann wer’n se überfahrn von’ner Straßenbahn
Ham’sich nie mal was gegönnt, keinen Urlaub, kein
Bonbon, und die fragen sich dann auch: “Ja, was
hatt’ich jetzt davon?!”

Und was ist was ist was ist Glück?
Was ist Glühück?
Was ist Glühück? Was ist Glühück?
Was ist ...? Was ist Glück?

Ein Spiegelei mit heilem Dotter, ein Nasenloch,
durch das man nachts atmen kann, Ein Dick- und
Doof Film im Dritten Programm, ein geglückter
Kartentrick, das ist Glück!

Ein Mann, der deine Kinokarte nicht abreißt
Eine Autowerkstatt, die dich nicht bescheißt
Eine Grippewelle, die an dir vorbeisurft
Ein schöner Fick, ja das ist, das ist

Das ist Glühück! Das ist Glühück!
Das ist Glühück! Das ist Glühück!
Das ist Glück

Brüder, Schwestern, verlangt nicht zuviel vom Leben
und von euch, nur der Weg ist das Ziel, verschiebt
die Sorgen doch auf Morgen, vergesst euren Stress
küsst, liebt, lacht, das ist es, was das Leben ausmacht!
Es ist kein Trauer-, kein Monopolspiel, seid was
ihr seid, infantil oder senil aber tut euch nicht die
ganze Zeit nur selber leid, weil es nicht so läuft, wie
ihr dachtet, achtet darauf, dass ihr nicht nur danach
trachtet, euch auf der Jagd nach Statussymbolen
einen Herzinfarkt zu holen.

Das ist Glühück! Das ist Glühück! Das ist Glühück!
Das ist Glühück! Das ist Glühück! Das ist Glühück!
Das ist Glühück! Das ist Glühück! Das ist Glühück!
Das ist Glühück!

Das ist Glück, wenn Dir einer 100 Mark leiht.
Das ist Glück, ein guter Freund, der Dir verzeiht.
Das ist Glück, ein Parkplatz mit kaputter Parkuhr.
Das ist Glück, eine gute Zensur.
DAS IST GLÜCK !

IMPRESSUM:

Herausgeber: IpB Institut für persönliche Bildung GmbH
Produktion: *Glücklich in 90 Minuten* in Kooperation mit
den Hamburger Kammerspielen

IpB Institut für persönliche Bildung GmbH:
Thomas Birkhahn

Hamburger Kammerspiele:
Intendanz & Geschäftsführung - Axel Schneider

Redaktion: Thomas Birkhahn, in Zusammenarbeit mit
Anja Del Caro und Sebastian Schneck

Gestaltung: Dragan Vidovic

Titelfoto: Anatol Kotte

Druck: Flyeralarm



HAMBURGER KAMMERSPIELE

HARTUNGSTRASSE 9-11

20146 HAMBURG

040 41 33 440

WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE

PRODUKTION & KOOPERATIONSPARTNER:

IPB PRODUCTION - EIN GESCHÄFTSBEREICH DER

IPB INSTITUT FÜR PERSÖNLICHE BILDUNG GMBH

ISESTRASSE 26 | 20144 HAMBURG

040 359 641 79

WWW.IFPB.EU